



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg  
Postfach 103439 • 70029 Stuttgart

Ehrenamtliche aus den Umwelt- und Naturschutzverbänden sowie Vertreter des amtlichen Naturschutzes

per externen Verteiler

Stuttgart 28.07.11

Name Dr. Heiko Lünser

Durchwahl 123-2066

E-Mail [heiko.luenser@um.bwl.de](mailto:heiko.luenser@um.bwl.de)

Aktenzeichen 4-4500.0/253

(Bitte bei Antwort angeben!)



## **Energiewende und Naturschutz Einladung zu Fahrten zu erneuerbaren Energien**

### **Anlagen**

Programm der Veranstaltungen am 16.09.11 und am 23.09.11  
Anmeldeformular

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landesregierung will das Land Baden-Württemberg zur führenden Energie- und Klimaschutzregion machen. Ein entscheidender Baustein der hierfür notwendigen Energiewende wird der Ausbau der erneuerbaren Energien sein, denn eine auf erneuerbaren Energieträgern basierende Energieerzeugung vermindert die Emission von Treibhausgasen, verbreitert den Energie-Mix und führt zu Wertschöpfung vor Ort.

Der Landesregierung ist bewusst, dass der beschleunigte Ausbau der erneuerbaren Energien nicht frei von Konflikten sein wird. Wenn Projekte wie Windräder, Wasserkraftwerke oder Biogasanlagen konkret werden, wird es nicht ausbleiben, dass sich unterschiedliche Interessen auf tun und sorgfältig abzuwägen sind, insbesondere im Zusammenhang mit dem Naturschutz. Gemeinsam gefundene Grundpositionen könnten dann helfen, Kompromisse zu finden und insgesamt zu tragfähigen Lösungen zu kommen.

Wir laden Sie deshalb ein, mit uns beim Besuch sowohl beispielhafter als auch strittiger Projekte der Wind- und Wasserkraft sowie der Biomasse darüber zu diskutieren, wie wir gemeinsam beim Ausbau der erneuerbaren Energien in Baden-Württemberg voran kommen können, ohne dabei den Naturschutz aus den Augen zu verlieren.

Kernerplatz 9 · 70182 Stuttgart (VVS: Staatsgalerie) · Hauptstätter Str. 67 · 70178 Stuttgart (VVS: Österreichischer Platz)

Theodor-Heuss-Str. 4 · 70174 Stuttgart

Telefon 0711 126-0 · Telefax 0711 126-2881 · [poststelle@um.bwl.de](mailto:poststelle@um.bwl.de)

[www.um.baden-wuerttemberg.de](http://www.um.baden-wuerttemberg.de) · [www.service-bw.de](http://www.service-bw.de)



Die Details zu den im Herbst 2011 stattfindenden zwei Fahrten können Sie den beiliegenden Unterlagen entnehmen. Auf weitere, für 2012 geplante Fahrten werden wir gesondert hinweisen. Organisiert werden die Fahrten von der Fa. Ökonsult GbR, die auch die Anmeldeformalitäten abwickeln wird.

An jeder Fahrt werden Vertreter des Umweltministeriums teilnehmen. Wir werden dabei das Gespräch mit Ihnen suchen, weil wir uns für Ihre Standpunkte zum Mit- und Gegeneinander von Naturschutz und erneuerbaren Energien im Allgemeinen und zu den besuchten Objekten im Besonderen interessieren.

Wir würden uns freuen, wenn eine der geplanten Fahrten auf Ihr Interesse stößt und wir Sie als interessierten Gast begrüßen können.

gez. Karl Greißing  
Ministerialdirigent  
Leiter der Energieabteilung

**Programm „Energiewende und Naturschutz - Fahrten zu erneuerbaren Energien “  
am Freitag, 16. September 2011 in der Region Südlicher Oberrhein**

<b>Uhrzeit</b>	<b>Projekt / Ort</b>	<b>Beschreibung</b>
14.00 Uhr Abfahrt ZOB Offenburg	Treffpunkt am Bahnhof Offenburg	
14.20 Uhr Besichtigung Biogasanlage	Biogasanlage(n) Neuried der badenova	Neuere Anlage(n), 2007 errichtet - zwei baugleichen Blöcke mit je einem Blockheizkraftwerk (BHKW). Werden von der badenova seit 2009 betrieben. <a href="https://www.badenova.de/web/de/umweltundregion/erneuerbareenergienanlagen/biogas/biogasanlageneuried/Biogasanlage_Neuried.html">https://www.badenova.de/web/de/umweltundregion/erneuerbareenergienanlagen/biogas/biogasanlageneuried/Biogasanlage_Neuried.html</a>
15.00 Uhr Weiterfahrt nach Offenburg		
15.20 Uhr Besichtigung Wasserkraft	Wasserkraftanlage Offenburg	Die Anlage ist im Herbst 2010 in Betrieb genommen worden und wird betrieben vom E-Werk Mittelbaden Wasserkraft GmbH & Co. KG, einer Tochter des E-Werks Mittelbaden und der Firma Hydro-Energie Roth GmbH aus Karlsruhe. <a href="http://www.e-werk-mittelbaden.de">http://www.e-werk-mittelbaden.de</a> (Wasserkraft bei Suche eingeben)
16.00 Uhr Weiterfahrt Hornisgrinde		
16.45 Uhr Besichtigung Windkraft	Hornisgrinde, Repowering bestehender Anlagen, geplanter Neubau	Der Windpark Hornisgrinde besteht aus drei <a href="#">Windkraftanlagen</a> . Sie wurden <a href="#">1994/1996</a> von der <a href="#">Seewind Windkraftanlagen GmbH Walzbachtal</a> auf der <a href="#">Hornisgrinde</a> erbaut und haben zusammen 352 kW. Betreiber sind Oliver, Matthias und Peter Griebel. Diese Anlagen sollen ersetzt, „repower“ werden. In der Nähe sind von der Familie Griebel neue Anlagen geplant, die zum Zeitpunkt der Fahrt vermutlich im Antragsverfahren befindlich sind. <a href="http://ka.stadtwiki.net/Windpark_Hornisgrinde">http://ka.stadtwiki.net/Windpark_Hornisgrinde</a>
17.45 Uhr Rückfahrt		
Ca. 18.30 Uhr Offenburg ZOB		

**Programm „Energiewende und Naturschutz - Fahrten zu erneuerbaren Energien “  
am Freitag, 23. September 2011 im Kreis Ludwigsburg**

<b>Uhrzeit</b>	<b>Projekt / Ort</b>	<b>Beschreibung</b>
14.00 Uhr Abfahrt Bietigheim-Bissingen Bahnhof		Treffpunkt am Omnibusbahnhof Bietigheim-Bissingen
14.15 Uhr Besichtigung Windkraft + Diskussion	<b>Geplante WKA auf Ingersheimer Höhe bei Ingersheim</b>	Der Petitionsausschuss des Landtags B-W hat im Juli die Bedenken von Vogelschützern gegen die 2-MW-Anlage zurückgewiesen. Die Energiegenossenschaft Ingersheim will das Bürgerwindrad jetzt bald bauen. Sind Vögel und Fledermäuse tatsächlich durch die Anlage bedroht? Reichen die Auflagen für die Betreiber aus?
15.00 Uhr Weiterfahrt		
15.15 Uhr Besichtigung Wasserkraft + Diskussion	<b>Wasserrad in der ehemaligen Ernstschen Mühle und Fischtreppe beim Röckerischen Wasserkraftwerk an der Enz in Besigheim</b>	Am Zusammenfluss von Neckar und Enz in Besigheim wird traditionell Wasserkraft genutzt. Heute sind drei Wasserkraftwerke in Betrieb, die zusammen mehr Strom produzieren, als die Besigheimer Haushalte verbrauchen. Doch wie wird dabei die Durchgängigkeit des Flusses (Stichwort: Fischtreppe) gewährleistet? An zwei Kraftwerken an der Enz wollen wir die Lösung des Konflikts kritisch begutachten.
16.00 Uhr Kaffeepause	An der Enz	Kaffee, Kuchen und Gespräche
16.40 Uhr Weiterfahrt		
17.00 Uhr Besichtigung Biomasse + Diskussion	<b>Gemeinschaftsbiogasanlage bei Sachsenheim</b>	Landwirt Armin Schmid aus Sachsenheim betreibt mit 7 Kollegen und in Kooperation mit den Stadtwerken Bietigheim eine 500-kW-Biogasanlage. Das Gas wird vollständig in einem nahe gelegenen Satelliten-BHKW für ein Bietigheimer Schulzentrum genutzt. Neben 70 Prozent Mais wird die Anlage auch mit Hühnermist, Traubentrester oder Gras „gefüttert“. Ist diese Anlage ein Vorbild für andere Standorte? Welche Auswirkungen hat das auf unsere Landschaft (Stichwort „Vermaisung“)?
17.45 Uhr Rückfahrt nach Bietigheim		
18.00 Uhr Ankunft B-B		Bahnhof Bietigheim

## Anmeldung

### **Energiewende und Naturschutz - Fahrten zu erneuerbaren Energien Veranstaltungen des Umweltministeriums Baden Württemberg zur Energiewende**

**An:** ÖKONSULT GbR, Fax: (0711) 67 44 74 - 66

Gerberstraße 9, 70178 Stuttgart

E-Mail: [info@oekonsult-stuttgart.de](mailto:info@oekonsult-stuttgart.de), Telefon: (0711) 67 44 74 - 60

Bitte vollständig und **deutlich lesbar** eintragen! Jede Person eine gesonderte, einzelne Anmeldung!

Absender (Name, Adresse)

\_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ FAX \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ich nehme teil an

**Fahrt 1 am Freitag, 16. September 2011 in der Region südlicher Oberrhein**

**Fahrt 2 am Freitag, 23. September 2010 in der Region Stuttgart, Lkr. Ludwigsburg**

(Anmeldungen werden in Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt)

Ich bin Mitglied im folgenden Verband bzw. arbeite an folgender Stelle der Naturschutzverwaltung:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)